



Wir stehen bereit – gemeinsam finden wir einen Weg!

Wer kann sich bei uns melden?

- Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind und Unterstützung benötigen.
- Angehörige, die Hilfe für Betroffene suchen.
- Beratungsstellen, die keine aufsuchende Arbeit leisten können, aber Klient*innen mit drohendem Wohnungsverlust betreuen.



So erreichen Sie uns

Frau Hasime Sakiri
Sozialarbeiterin
Telefon: 0214 – 406-50345
Mobil: 0173 – 3813154



Herr Fabien Delaporte
Sozialarbeiter
Telefon: 0214 – 406-50342
Mobil: 0173 – 3781690

E-Mail: [kuemmerer-
projekt@stadt.leverkusen.de](mailto:kuemmerer-projekt@stadt.leverkusen.de)

**Wenn Sie eine persönliche Vorsprache
wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher
einen Termin mit uns!**

Unsere Anschrift:
Hauptstraße 119, 51373 Leverkusen

Mit dem ÖPNV:
Die Luminaden, Linien 203, 208, 211
Rathaus Galerie, Linien 201, 208, 211, 255,
SB20, SB21, SB25



Die Kümmerer

Drohende Wohnungslosigkeit?
Angst vor Kündigung?
Wir helfen Ihnen!



Stadt Leverkusen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wohnungslosigkeit

Der drohende Verlust der Wohnung ist für betroffene Menschen eine große Belastung.

Das Land NRW unterstützt im Rahmen der Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“ die Kommunen bei der Bekämpfung von Wohnungslosigkeit.

Das „Kümmerer“-Projekt

Die Stadt Leverkusen beteiligt sich im Rahmen der Landesinitiative mit dem „Kümmerer“-Projekt.

Ziel ist es, Wohnungslosigkeit zu verhindern und den Wohnungserhalt dauerhaft zu sichern.

Auf Wunsch kann ein Termin zur persönlichen Vorsprache vereinbart werden.

Das Angebot ist kostenfrei und die Mitarbeiter*innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.



Wie wir Ihnen helfen

Die Sozialarbeiter*innen im „Kümmerer“-Projekt sind insbesondere aufsuchend tätig und helfen den Menschen vor Ort präventiv.

Unsere Hilfe umfasst:

- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Vermieter*innen.
- Vermittlung zu Beratungsstellen, wie zum Beispiel der Schuldnerberatung.
- Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen.

